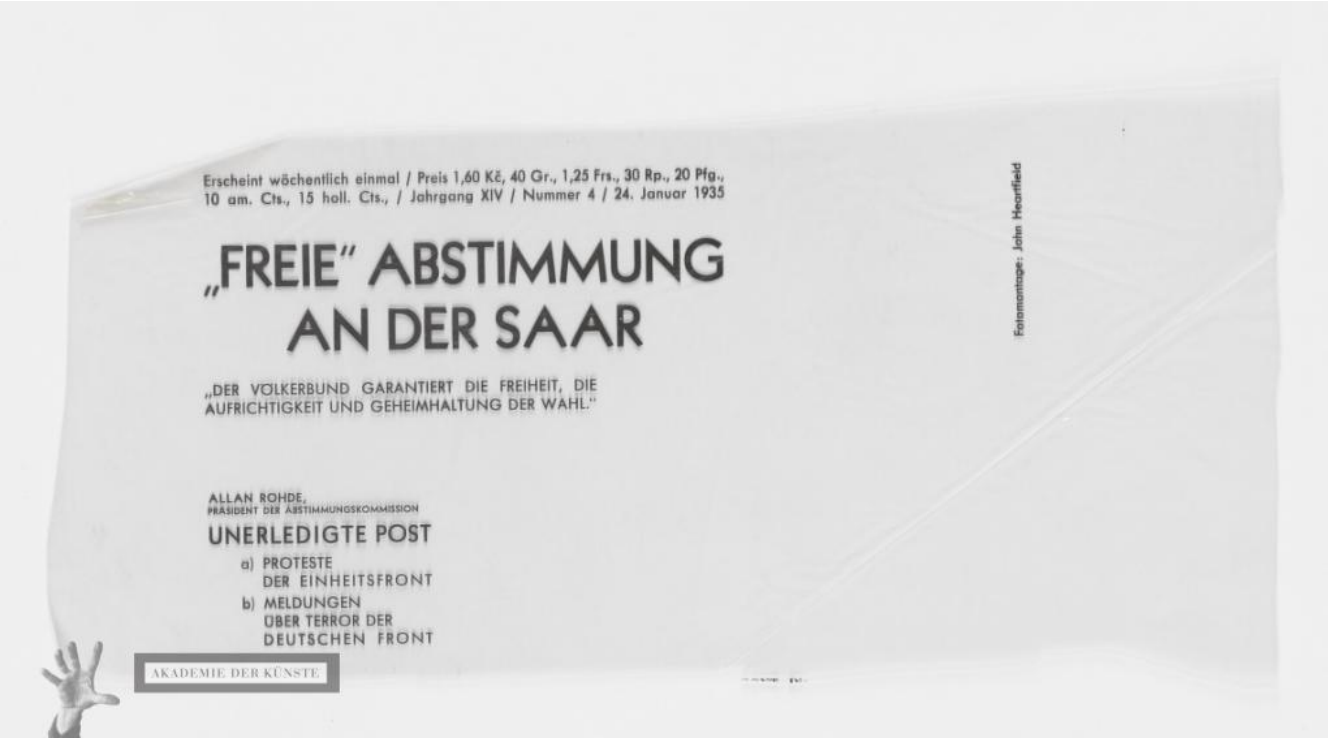

Erscheint wöchentlich einmal / Preis 1,60 Kč, 40 Gr., 1,25 Frs., 30 Rp., 20 Pfg., 10 am. Cts., 15 holl. Cts., / Jahrgang XIV / Nummer 4 / 24. Januar 1935

„FREIE" ABSTIMMUNG AN DER SAAR

„DER VÖLKERBUND GARANTIERT DIE FREIHEIT, DIE AUFRICHTIGKEIT UND GEHEIMHALTUNG DER WAHL."

ALLAN ROHDE,
PRÄSIDENT DER ABSTIMMUNGSKOMMISSION

UNERLEDIGTE POST

a) PROTESTE DER EINHEITSFRONT

b) MELDUNGEN ÜBER TERROR DER DEUTSCHEN FRONT

AKADEMIE DER KÜNSTE

Fotomontage: John Heartfield

"Freie" Abstimmung an der Saar
"Der Völkerbund garantiert die Freiheit, die Aufrichtigkeit und Geheimhaltung der Wahl."

OBJEKTTYP	Presse
	Textfolie für die Titelseite von AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1935
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (schwarz)
TRÄGERMATERIAL	Kunststofffolie (transparent)
MASSE	13,5 x 28,7 cm

PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Rohde, Alan, Erwähnte Person
BEMERKUNGEN	AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935, S. 49 Während der Vorbereitung der Saarabstimmung konnten die "Deutsche Front" der Anschlußbefürworter im Saargebiet sowie die reichsdeutsche Propaganda ungehindert für den Anschluß an das Reich werben, Wähler und Wählerinnen moralisch unter Druck setzen und einschüchtern. Die "Deutsche Front" ließ Stimmberechtigte durch "Blockwarte" kontrollieren; ihre Mitglieder drangen auch in die Saarpolizei ein. Antifaschisten wurden verhaftet, verleumdet, ihre Zeitungen beschlagnahmt; führende Köpfe des Kampfes für den Status quo, wie der Sozialdemokrat Max Braun, der Kommunist Fritz Pfordt und der Pfarrer Hugo Dörr, erhielten Morddrohungen. In der Nacht nach der Abstimmung besetzte die Polizei die Redaktionsräume der KPD-Zeitungen.
SCHLAGWORTE	Weltkrieg, 1. Militarismus Saarland Nationalsozialismus Wahl
INV.-NR.	JH 5889
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3024280